

Judoteam Zeltweg
+43 664 401 39 01
jc.zeltweg@A1.net

Steirische Meisterschaften 2022 in Deutschlandsberg

Am 15.10 fanden in Deutschlandsberg die steirischen Meisterschaften 2022, der Altersklasse U12/U14/AK, statt. Den Weg nach in die Untersteiermark fanden 150 Judoka aus 19 steirischen Vereinen. Diese duellierten sich mit 11 zektweger Judokas in den Altersklassen U12 und U14 und 11 SportlerInnen in der allgemeinen Klasse.

Die Zuseher wurden mit spannenden Kämpfen versorgt und durften 6 Meistertitel der Zeltweger miterleben. Außerdem durften wir uns über 7 Vizemeistertitel und 7 Bronzemedaillen freuen.

Besonders eindrucksvoll bewies Klösch Maike ihre Stärke in der Altersklasse U12 -44kg und feierte souverän den Titel und so sollte es auch in der nächst höheren Altersklasse weitergehen. Leider musste sie sich hier im Finale, wegen eines kleinen Fehlers geschlagen geben. Dennoch ist die Silbermedaille in dieser Altersklasse ein Ausrufezeichen.

Seidl Larissa, normalerweise in der Altersklasse U16, durfte in Deutschlandsberg ihren ersten Titel in der allgemeinen Klasse,-57kg, bejubeln und bewies ihre Stärke mit einem eindrucksvollen Ippon Wurf.

Dass man auch nach einem einjährigen Auslandsaufenthalt in Guatemala das Judo nicht verlernt und auch stärker werden kann, zeigte Paula Fitlzwieser in der Klasse bis 63kg/AK.

In der allgemeinen Klasse bis 73kg dominierte Gernot Grohs das Geschehen ganz eindeutig. Er setzte sich im Bruderduell, nach 8:00 Minuten, was auch sein längster Kampf war, durch. Dieser Kampf ebnete ihm den Weg zum Meistertitel.

Doch auch ein "Oldie" war in der Untersteirmark mit von der Partie und an diesem Tag der Älteste Sportler in den Reihen der Zeltweger.

Manuel Schantl kämpfe in der Klasse bis 73kg und musste sich nur den beiden Grohs' Brüdern geschlagen geben. Er starte auch in der "Open-Klasse" und konnte sich auch hier über den dritten Platz freuen.

Zu den Medaillen durften wir noch 3 5. Plätze und jeweils 1 7ten und 9ten Platz auf unser Konto verbuchen.

Leider waren mit Pepper Mia, Kaltenegger Paul und Salat Haidar, drei Medaillenfavoriten veltzungsbedingt nicht mit dabei.

Trainer Horst Waltersdorfer zeigte sich am Ende der Wettkämpfe sichtlich erfreut über seine Sportler. "Ich bin sehr erfreut über die Leistung meiner Sportler. Sie haben heute gezeigt, dass sich hartes Training auszeichnet. Besonders beeindruckt bin ich von Kölsch Maike, die in zwei Alterklasse sehr stark gekämpft hat. Was mich persönlich sehr freut, dass "Oldbox" Manuel wieder den weg aufs Stockerl bestreiten durfte und das gleich 2-mal heute." Ob dieser Lobesworte, musste sich der Trainer dennoch ärgern, "Ich glaube, dass wir noch 2 oder Titel holen hätten können, wäre einige Konzentationsfehler ausgeblieben."

Die Trainer gratulieren allen Sportlern zu den starken Leistungen.